

Liebe Schachfreunde,

herzlich willkommen zum internationalen Schach-Open „*Lichtenberger Sommer 2009*“!

Es ist wieder soweit: Schon zum 8. Mal findet unser, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Schachturnier mit internationaler Beteiligung in Berlin statt.

Und obwohl der „*Lichtenberger Sommer*“ immer in der Hauptferien- und -urlaubszeit durchgeführt wird, nähert sich die Anzahl der Teilnehmer der magischen Zahl **200!** Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr dieser Trend anhält. Bisher haben sich Schachfreunde aus 10 Ländern angemeldet.

Wie schon 2008 findet das Turnier im Audimax der **Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)** in Karlshorst, Treskowallee 8, 10318 Berlin statt.



Blick in den Turniersaal

Mit dem **Audimax der HTW** steht uns ein attraktiver, großzügiger Spielsaal zur Verfügung, der nun vom **15. bis 23. August 2009** Austragungsort kämpferischer und spannender Auseinandersetzungen sein wird.

Apropos Sommer: Die diesjährige – manchmal recht unterkühlte Jahreszeit – wird mit dem schachlich sicher **heiß** umkämpften „*Lichtenberger Sommer*“ nicht mithalten können. Also, Schachfreunde: **AUF IN DEN KAMPF**.

Die **Versorgung mit Speisen und Getränken** wird, wie im Vorjahr, zu moderaten Preisen durchgeführt.

Viel Disziplin und Fairness sind die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

Die **Bedenkzeitregelung** erfolgt, wie im Vorjahr, mit elektronischen Uhren und einem damit verbundenen Zeitbonus pro Zug.

Weitere technische und organisatorische Hinweise finden sich weiter hinten in diesem Bulletin. Auch im Internet auf der Homepage des Schachclubs Friesen Lichtenberg unter <http://home.arcor.de/friesenschach> werden wieder alle Turnierinformationen, u. a. **die Auslosung für den folgenden Tag**, so rasch wie möglich veröffentlicht. Bitte nutzt überwiegend diese Informationsquelle!

Unser **Dank** gilt schon jetzt allen, die zum Gelingen des Turniers beitragen:

An erster Stelle steht hier die **Leitung der HTW Berlin**, die uns für den Zeitraum des Opens Gastfreundschaft mit hervorragenden Bedingungen gewährt.

Weitere Unterstützung erhalten wir durch das **Bezirksamt Lichtenberg** sowie die **HOWOGE Lichtenberg**.

Unser Dank gilt nicht zuletzt den vielen fleißigen Helfern unseres und anderer Schachclubs, die durch ihren Einsatz erst die Bewältigung der organisatorischen Belange ermöglichen.

Die bisherigen **Turniersieger** des „Lichtenberger Sommer“:

2002	Karl-Heinz Podzielny , <i>Internationaler Meister</i>
2003	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2004	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2005	Leonid Kritz , <i>Internationaler Großmeister</i>
2006	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2007	Sergej Kalinitschew , <i>Internationaler Großmeister</i>
2008	Sergej Kalinitschew , <i>Internationaler Großmeister</i>
2009	... ???

Zum Schluss noch ein paar **Ratschläge** von hochrangigen Persönlichkeiten:

- „*Wer nie einen Fehler gemacht hat, hat nie etwas Neues ausprobiert!*“
Albert Einstein, Nobelpreisträger
- „*Jeder Fehler erscheint unglaublich dumm, wenn andere ihn begehen!*“
Georg Christoph Lichtenberg, Philosoph
- „*Es hat Verzweiflung oft die Schlachten schon gewonnen!*“
Francois Marie Voltaire, Philosoph

Die Club- sowie Turnierleitung wünscht allen Open-Teilnehmern ein schönes Turnier, guten Erfolg und recht viel Spaß und Freude!

Alles Gute und ein **gesundes Wiedersehen 2010!!**

Helmut Kuzaj,
SC Friesen Lichtenberg

Berlin im August 2009

Turnierinformationen

Zeitplan: 15.08. – 23.08.2009

15. August	12.00 – 14.00 Uhr	persönliche Anmeldung und Einschreibung in die Starterliste
	ca. 14.30 Uhr	Feierliche Eröffnung
	ca. 15.00 Uhr	1. Runde
16. August	10.00 Uhr	2. Runde
17. August	17.00 Uhr	3. Runde
18. August	17.00 Uhr	4. Runde
19. August	17.00 Uhr	5. Runde
20. August	17.00 Uhr	6. Runde
21. August	17.00 Uhr	7. Runde
22. August	10.00 Uhr	8. Runde
23. August	10.00 Uhr	9. Runde
	ca. 15.45 Uhr	Siegerehrung

Wettkampfmodus

- 9 Runden Schweizer System
- 40 Züge in 90 Minuten zuzüglich 30 Sekunden je Zug
plus je 1/2 Stunde zuzüglich 30 Sekunden je Zug für den Rest der Partie (FIDE-Regeln)
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz-Wertung
(1 Streichwert), bei Gleichstand die Buchholzsummen-Wertung, danach die Anzahl der
gewonnenen Partien.
- DWZ-und ELO-Auswertung

Verhalten im Turniersaal

- Der Turniersaal ist 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet.
- Das Brett ist nach Patieende so zu verlassen, wie es vorgefunden wurde.
- Das Fotografieren ist nur bis 15 Minuten nach Spielbeginn gestattet.
- Ein preiswerter Imbiss wird in der Mensa eine Etage tiefer angeboten.
- **Es besteht absolutes Alkoholverbot im Turniersaal.**
- **Das Rauchen ist im gesamten Gebäude strikt untersagt.**

Abschlussblitzturnier

Auch dieses Jahr ist wieder am Abschlusstag (nach der Siegerehrung) in bewährter Zusammenarbeit mit Sven Horn im *Schach-Café "en passant"* in Prenzlauer Berg das traditionelle und allseits beliebte **Blitzturnier** als Schlusspunkt des "Lichtenberger Sommer 2009" geplant.

Nähere Informationen werden im Verlauf des Turniers bekanntgegeben.

Turnierregeln

FIDE-Regeln

Der "Lichtenberger Sommer 2009" ist ein beim Weltschachbund FIDE gemeldetes Turnier. Es wird nach den FIDE-Spielregeln ausgetragen.

Auswertung

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung eingereicht. Hierfür ist es erforderlich, die vorgeschriebenen Turnierdaten an die FIDE einzureichen. Auf die Verwendung dieser Daten durch die FIDE hat der Veranstalter keinen Einfluss. Wenn Teilnehmer eine gegebenenfalls von der FIDE vorgenommene Veröffentlichung dieser Daten (z.B. des Geburtsdatums) nicht wünschen, sollten sie auf eine Turnierteilnahme verzichten.

Auslosung

Es wird die aktuelle Version des von Dipl.-Ing. Weber entwickelten Programms "Swiss Chess" verwendet. Die Startrangfolge richtet sich nach den DWZ der Teilnehmer (Stand 01.08.2009). Sollte keine DWZ vorhanden sein, wird an ihrer Stelle die NWZ der nationalen Föderation bzw. die FIDE Rating List verwendet. Diese Wertungszahlen sind aber keine Grundlage für die DWZ bzw. ELO-Auswertung.

Abwesenheit, Fernbleiben

Kann ein Spieler an einer Runde nicht teilnehmen, so meldet er dies vor Beginn dieser Runde beim Turnierleiter. Ein unentschuldigtes Fernbleiben wird als Rücktritt vom Turnier betrachtet. Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Für den Rest der Partie erhält jeder Spieler 30 Minuten Bedenkzeit. Beginnend mit dem ersten Zug erhält jeder Spieler für jeden Zug eine Extrapodenzeit von 30 Sekunden.

Es werden „Silver“-Schachuhren verwendet. Eine detaillierte Beschreibung zum Gebrauch dieser Uhren und zur Bedenkzeit nach dem sogenannten „Fischer-Modus“ finden Sie im Internet auf unserer Homepage. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle bereits vor dem Turnierbeginn. Für diese Bedenkzeitregelung entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Artikel 10.2 der FIDE-Regeln. Auch ist jeder Spieler während des gesamten Partieverlaufs verpflichtet, der Notationspflicht nachzukommen.

Punktgleichheit und Buchholz-Wertung

Bei der Ermittlung der Buchholz-Wertung wird die schlechteste Einzelwertung gestrichen.

Verhalten der Spieler

Die Spieler haben die Bestimmungen des Artikel 12 der FIDE-Regeln zu beachten.

Turnierleiter

Dr. Klaus Kapr, SC Friesen Lichtenberg

Schiedsrichter

Uwe Bade (SC Friesen Lichtenberg), Internationaler Schiedsrichter
Martin Sebastian (TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogelsdorf), Nationaler Schiedsrichter
Peter Weiss (SC Friesen Lichtenberg)

Dringender Telefonanschluss

0160 / 9199 5198, Martin Sebastian (Schiedsrichter)

Bitte benutzen Sie diese Rufnummer nur im Notfall (z.B. Erkrankung bzw. Verhinderung o.ä.). Keine Auskünfte über Rundenergebnisse und Auslosungen; diese entnehmen Sie bitte den Aushängen oder unserem Internetanschluss!



FIDE-Turnier-Modus mit Bonuszeit

An dieser Stelle möchten wir den Umgang mit den elektronischen Uhren und der noch ziemlich neuen Bedenkzeit, bei der pro Zug ein Zeitbonus gegeben wird, in einem Frage – Antwort – Spiel helfend erklären. Bitte informieren Sie sich bereits vor der ersten Runde durch Lesen dieser Beschreibung. Darüber hinaus stehen natürlich unsere Schiedsrichter für Fragen gerne zur Verfügung. Wir spielen mit der „Silver“ und alle Erläuterungen beziehen sich auf den Umgang mit diesem Uhrentyp. Zu Partiebeginn drückt Schwarz seine Spielertaste, wodurch die Uhr von Weiß gestartet wird und die Leuchtanzeige neben seiner Spielertaste im Sekundentakt zu blinken beginnt. Im Display kann die verbleibende Bedenkzeit abgelesen werden. Ist diese **größer als 10 Minuten** erfolgt die Anzeige in **Stunden und Minuten**, die durch einen **Doppelpunkt voneinander getrennt** werden (**h:mm**, z.B. **1:29** [1 Stunde : 29 Minuten] oder **0:11** [11 Minuten]). Die vorhandenen Sekunden werden nicht dargestellt, sind aber intern gespeichert. Bei **weniger als 10 Minuten** Restbedenkzeit werden die verbliebenen **Minuten und Sekunden**, getrennt durch einen **Dezimalpunkt**, angezeigt (**m.ss**, z.B. **9.59** [9 Minuten . 59 Sekunden] oder **0.02** [2 Sekunden]). Neben der Zeitanzeige erscheint für den am Zuge befindlichen Spieler ein routierendes Symbol. Für die erste Zeitperiode ist das Symbol ein Kreuz, für den Rest der Partie ist es ein Dreieck.

1. Welche Bedenkzeit habe ich?

Für die **ersten 40 Züge** stehen **90 Minuten plus 30 Sekunden Zeitgutschrift für jeden Zug** zur Verfügung (Bedenkzeit für die erste Zeitperiode). Für die weiteren Züge erhält der Spieler zusätzlich **30 Minuten und weiterhin 30 Sekunden Zeitgutschrift** pro Zug (Bedenkzeit für den Rest der Partie).

2. Wann erhalte ich die zusätzlichen 30 Minuten und wie erkenne ich das?

Die zusätzlichen 30 Minuten erhalten beide Spieler **automatisch und unabhängig von der gespielten Zügezahl, sobald bei einem der Spieler die Bedenkzeit für die erste Zeitperiode abgelaufen ist**. Das geschieht also, nachdem ein Display nacheinander die letzten Sekunden der Bedenkzeit 0.03 ... 0.02 ... 0.01 ... 0.00 anzeigt. Danach springt die Displayanzeige von Minuten . Sekunden auf Stunden : Minuten um und zeigt für diesen Spieler 0:29 [29 Minuten, ohne die intern gespeicherten Sekunden] an. Gleichzeitig ändert sich auch das neben der Anzeige befindliche routierende Symbol. Außerdem erscheint unterhalb des routierenden Symbols **nur bei diesem Spieler ein waagerechter Strich**. Dem anderen Spieler werden zu seiner vorhandenen Restbedenkzeit 30 Minuten hinzugefügt (seine Displayanzeige wechselt also z.B von 0.17 [17 Sekunden] auf 0:30 [30 Minuten ohne Sekundenangabe] oder von 0:12 [12 Minuten] auf 0:42 [42 Minuten]).

3. Wie erkenne ich eine Zeitüberschreitung?

Beim Gebrauch der herkömmlichen Uhren wird das Ablaufen der Bedenkzeit durch das **Fallen des Blättchens** angezeigt. Genau dieser Zeitpunkt ist für die erste Zeitperiode bei den elektronischen Uhren erreicht, **wenn die Displayanzeige von der Darstellung Minuten . Sekunden zu Stunden : Minuten umspringt** (wie unter Punkt 2 detailliert beschrieben).

Eine Zeitüberschreitung vor dem 40. Zug muss weiterhin anhand der Notation belegt werden. Wenn sich die Uhr infolge des Ablaufens der Bedenkzeit für die erste Zeitperiode auf die Bedenkzeit für den Rest der Partie umstellt, muss der Spieler seine 40 Züge einschließlich des Betätigens der Uhr geschafft haben,

ansonsten ist die Zeit überschritten. Wenn sich kein Schiedsrichter am Brett befindet, muss der Gegner die Feststellung der Zeitüberschreitung reklamieren. Er wird gegebenenfalls die Uhr anhalten und den Schiedsrichter herbeibitten.

Bei Ablauf der Bedenkzeit für den Rest der Partie bleibt die Uhr bei 0.00 stehen. Auch wenn jetzt noch weitere Züge erfolgen, ändert sich am Stand dieser Uhr nichts mehr, insbesondere gibt es natürlich für weitere Züge keine 30 Sekunden Zeitgutschrift mehr. Es wird nun ein waagerechter Strich in Höhe der Mitte der Zeitanzeige bei dem Spieler angezeigt, der die Bedenkzeit zuerst überschritten hat.

4. Entfällt in der Zeitnotphase die Notationspflicht?

Nein, es besteht grundsätzlich Notationspflicht.

Durch die Zeitgutschriftregelung von 30 Sekunden pro Zug gibt es **keine Zeitnotphase** mehr. Alle Züge sind lückenlos während der **gesamten Partie** aufzuschreiben. Insbesondere ist es verboten, mehrere Züge hintereinander (Blitztempo) zu spielen und erst dann aufzuschreiben.

5. Besteht die Möglichkeit der Remisreklamation nach Artikel 10.2 der Regeln?

Nein, die betreffende Regel ist außer Kraft.

Mit dem Artikel 10.2 der FIDE-Regeln soll verhindert werden, dass der besser stehende Spieler durch seinen Gegner „über die Zeit gezogen“ wird. Durch die Zeitgutschriftregelung besteht diese Gefahr nicht mehr und es entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Artikel 10.2 FIDE-Regeln.

6. Warum muss „Schwarz“ als erster die Uhr in Gang setzen?

Weil Weiß sonst keine Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug erhält.

Schon die mechanische Uhr wurde grundsätzlich zuerst von Schwarz in Gang gesetzt und damit die Partie begonnen. Dieser Grundsatz wurde bei der elektronischen Uhr mit folgender Konsequenz beibehalten: Erst wenn die Uhr **das zweite Mal** gedrückt wird (regulär also von Weiß), erhält der drückende Spieler – also Weiß – die Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug. Achten Sie also beim Beginn der Partie darauf, dass immer die Uhr von Weiß in Gang gesetzt wird. Lassen Sie dies entweder den Schiedsrichter tun oder setzen Sie, falls Sie mit den weißen Steinen spielen und Ihr „schwarzer“ Gegner noch nicht anwesend ist, durch Drücken der schwarzen Spielertaste Ihre eigene Uhr in Gang, führen Sie Ihren Zug aus und vollenden Sie diesen durch Drücken Ihrer Spielertaste.

7. Wie halte ich die Uhr an?

Durch Drücken des mittleren Knopfes an der Uhrenoberseite.

Es ist allgemein bekannt, dass der am Zuge befindliche Spieler, der beim Schiedsrichter etwas reklamieren möchte (dreifache Stellungswiederholung, Remis nach 50-Züge-Regel, Zeitüberschreitung) oder bei anderen triftigen Gründen die Uhr anhalten darf. Dies geschieht, indem der mittlere (runde) Knopf auf der Uhr **etwa eine Sekunde gedrückt gehalten** wird.

Die Uhr stoppt nicht, wenn nur kurz auf diesen Knopf gedrückt wird. Das ist von der FIDE so vorgeschrieben, um ein unabsichtliches Anhalten der Uhr zu verhindern.

8. Welche Knöpfe und Schalter an der Uhr sind zu betätigen und welche auf keinen Fall?

Die Spieler dürfen ausschließlich die Knöpfe, die sich **oben auf** der Uhr befinden, betätigen.

Das sind die Knöpfe zum Abschalten der eigenen und Ingangsetzen der gegnerischen Uhr und der mittige Knopf zum Anhalten/Aus- und Einschalten der Uhr.

Die Schalter an der Frontseite dienen der Bedienung der Uhr (Einstellfunktionen) und dürfen von den Spielern oder anderen Unbefugten **zu keiner Zeit benutzt** werden. Eine Zuwiderhandlung kann von den Schiedsrichtern nach Artikel 13.4 bestraft werden.

Teilnehmerliste: (Sortiert nach Startrangliste)								
Star	Teilnehmer	Tite	TWZ	ELO	NWZ	Att	Verein/Ort	Geburt
1.	Rabiega,Robert	GM	2474	2551	2474	M	SK König Tegel 1949 e.V.	1971
2.	Kalinitschew,Sergey	GM	2443	2488	2443	M	SK Zehlendorf e.V.	1956
3.	Meister,Jakob	GM	2443	2484	2443	M	SK Zehlendorf e.V.	1955
4.	Richter,Michael	IM	2415	2427	2415	M	Schachpinguine Berlin e.V.	1978
5.	Von Herman,Ulf	IM	2359	2400	2359	M	SK König Tegel 1949 e.V.	1965
6.	Carlstedt,Jonathan		2309	2309	2309	M	Hamburger SK von 1830 eV	1990
7.	Muse,Drazen	IM	2308	2374	2308	M	SK König Tegel 1949 e.V.	1971
8.	Bach,Matthias	FM	2286	2307	2286	M	Hamburger SK von 1830 eV	1963
9.	Vogel,Robert	FM	2267	2318	2267	M	SGem Pang/Rosenheim	1957
10.	Solonar,Stefan	IM	2266	2364	2266	M	SC Heusenstamm	1956
11.	Petersen,Soren Boeck		2253	2263	2253	M	Danmarks Radio Skakklub	1971
12.	Syska,Albert	FM	2245	2268	2245	S	SK 1879 HD-Handschuhsheim	1949
13.	Klundt,Klaus	IM	2244	2333	2244	S	vereinslos	1941
14.	Giemsa,Stephan	FM	2241	2301	2241	M	SK König Tegel 1949 e.V.	1969
15.	Brüdigam,Martin		2239	2249	2239	M	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	1987
16.	Plump,Detlef,Dr.		2219	2256	2219	M	Chessclub York	1959
17.	Sieglen,Joachim,Dr.	FM	2208	2339	2208	M	SV Marbach	1961
18.	Reichenbach,Werner	FM	2191	2297	2191	M	SK Zehlendorf e.V.	1936
19.	Kachibadze,Georg		2181	2224	2181	j	SK König Tegel 1949 e.V.	1992
20.	Schindler,Samuel		2169	2260	2169	M	SC Pfullendorf	1976
21.	Neffe,Axel		2167	2235	2167	M	Queer-Springer SSV Berlin	1973
22.	Rietze,Clemens		2158	2192	2158	M	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	1989
23.	Behrmann,Joachim		2151	2216	2151	M	SK Zehlendorf e.V.	1956
24.	Escher,Clemens		2149	2193	2149	M	SK König Tegel 1949 e.V.	1980
25.	Schäfer,Erik		2136	2164	2136	M	USV TU Dresden	1990
26.	Kohler,Thomas		2132	2241	2132	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	1964
27.	Schatz,Dieter		2132	2203	2132	M	SK Landau	1954
28.	Kapp,Martin		2109	2134	2109	M	TSV IFA Chemnitz	1984
29.	Rohde,Wolfgang		2102	2179	2102	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1951
30.	Maahs,Erich		2100	2174	2100	S	SC Concordia SAbt Palame	1943
31.	Meißner,Hans-Jürgen		2098	2213	2098	M	SV Empor Berlin e.V.	1953
32.	Elsing,Jan		2097	2151	2097	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1969
33.	Friedrich,Wiede		2097	2087	2097	j	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	1995
34.	Schnitzer,Peter		2092	2183	2092	M	SC Kreuzberg e.V.	1970
35.	Wasem,Ralph		2090	2133	2090	M	SK Landau	1974
36.	Amelang,Thomas		2082	2176	2082	M	SK Siemens München	1962
37.	Rozov,Boris		2052	2138	2052	S	vereinslos	1947
38.	Badestein,Hartmut,Pr		2048	2182	2048	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1936

39.	Hertwig,Christopher		2045	2063	2045	M	SK König Tegel 1949 e.V.	1987
40.	Hahlbohm,Matthias		2042	2084	2042	M	TSG Oberschöneweide e.V.	1955
41.	Neumann,Joachim		2039	2191	2039	S	Kieler SG von 1884 / Meerbauer	1943
42.	Gülke,Volker		2037	2168	2037	M	SV Eutin von 1875	1963
43.	Püschel,Werner		2034	2167	2034	S	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	1947
44.	Handel,Horst		2031	2127	2031	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1935
45.	Poseck,Steffen		2029	2105	2029	M	BSV 63 Chemie Weißensee	1974
46.	Kapr,Klaus,Dr.		2022	2044	2022	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1953
47.	Kornrumpf,Joachim,Pr		2019	2119	2019	S	Preetzer TSV	1949
48.	Zschäbitz,Klaus	FM	2017	2101	2017	S	BSG 1827 Eckbauer e.V.	1941
49.	Albrecht,Rainer		2015	2141	2015	M	SC Kreuzberg e.V.	1952
50.	Ozeran,Volodymyr		2009	2064	2009	M	SK Dessau 93 e. V.	1954
51.	Kupfer,Michael,Dr		2009	2198	2009	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1956
52.	Magnussen,Helge		2008	2056	2008	M	SV Empor Berlin e.V.	1990
53.	Keil,Uwe		2001	2141	2001	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1951
54.	Welz,Peter,Dr.	FM	1990	2101	1990	S	SV Empor Berlin e.V.	1944
55.	Heuser,Philip		1985	2081	1985	M	SG Heidelberg-Kirchheim	1975
56.	Bendfeldt,Tim		1984	2064	1984	M	Kieler SG von 1884 / Meerbauer	1980
57.	Costello,Colin		1981	2038	1981	M	SC Weisse Dame e.V.	1954
58.	Krajewski,Wolfgang		1978	2131	1978	M	SK Zehlendorf e.V.	1957
59.	Kayser,Stefan		1964		1964	M	Schachclub Oranienburg e.V.	1988
60.	Sabrowski,Uwe		1956	2127	1956	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1961
61.	Kirchhof,Arno		1953	2068	1953	M	SC Garching 1980 e.V.	1969
62.	Penne,Bo		1950	2000	1950	W	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	1992
63.	Hoppensack,Manfred		1948	2029	1948	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1939
64.	Schmidt,Jürgen		1930	2035	1930	M	SC Kreuzberg e.V.	1953
65.	Kühnemund,Lutz,Dr.		1924		1924	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1955
66.	Baier,Reinhard		1919	2089	1919	M	BSG 1827 Eckbauer e.V.	1962
67.	Petkov,Peter		1918		1918	S	vereinslos	1936
68.	Strehlow,Horst		1907	2115	1907	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1931
69.	Schmidt,Frank		1904		1904	M	SV Eutin von 1875	1965
70.	Inngauer,Wolfram		1898		1898	M	CFC Hertha 06 e.V.	1959
71.	Jabbusch,Burkhard		1890	2017	1890	S	FHSG Stralsund	1944
72.	Mai,Andreas		1885	1950	1885	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1989
73.	Schneider,Hans-Joach		1884	2045	1884	S	Schachpinguine Berlin e.V.	1949
74.	Tiemer,Klaus,Dr.		1883		1883	S	TSG Oberschöneweide e.V.	1937
75.	Fieguth,Bernd		1874	1887	1874	S	SF Friedrichshagen	1944
76.	Gräfe,Charly		1874	1889	1874	M	SF Friedrichshagen	1990
77.	Voigt,Ingo		1869	2046	1869	M	BSV 63 Chemie Weißensee	1971
78.	Davydov,Ruven		1868	1932	1868	j	TuS Makkabi Berlin e.V.	1995

79.	Bauder,Herbert		1867	2027	1867	S	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	1939
80.	Grassi,Fabrizio		1866	1952	1866	M	SV Berlin-Friedrichstadt	1968
81.	Baranowsky,Peter		1864	1935	1864	S	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	1946
82.	Muskewitz,Bernd		1863	2004	1863	M	TSG Oberschöneeweide e.V.	1969
83.	Reiche,Henry		1858	2012	1858	M	SV Berolina Mitte e.V.	1956
84.	Keusch,Horst		1856	1970	1856	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1939
85.	Getzuhn,Detlef		1850	1957	1850	M	SV Senat e.V.	1960
86.	Just,Detlef		1847	1932	1847	M	SC Zugzwang 95 e.V.	1963
87.	Hohn,August		1843	2069	1843	S	SC Zugzwang 95 e.V.	1943
88.	Junge,Wolfgang		1835		1835	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1950
89.	Knebel,Lothar		1830	1789	1830	M	SV Oberkochen	1968
90.	Walter,Günter		1828	2042	1828	M	TSG Oberschöneeweide e.V.	1938
91.	Hahn,Thomas		1827	1826	1827	M	SC Empor Potsdam 1952 e.V.	1968
92.	Mayer,Herbert,Dr.		1827	1917	1827	S	SC Rochade e.V.	1948
93.	Cremer,Jan Paul		1826	1859	1826	j	Schachpinguine Berlin e.V.	1994
94.	Tong,Lukas Fabian Ch		1822	1869	1822	j	SC Erlangen 48/88	1995
95.	Cerdan Herraiez,Manue		1821	1900	1821	M	CIM Benimaclet - Valencia	1959
96.	Jordans,Ralph		1818	1870	1818	M	Ford-Schachfreunde Köln e.V.	1958
97.	Schüler,Wolfgang		1816	1998	1816	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1936
98.	Nieber,Alexander		1814	1826	1814	M	SG Aufbau Elbe Magdeburg	1989
99.	Bandlow,Matthias		1814	1997	1814	M	SC Borussia Friedrichsfelde 192	1980
100.	Kurbel,Horst-Peter		1813	1888	1813	M	SV Empor Berlin e.V.	1954
101.	Belger,Christian		1813	1975	1813	j	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	1992
102.	Scheide,Helmut		1810	1971	1810	S	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	1937
103.	Große-Honebrink,Brig		1810	1926	1810	W	SC Kreuzberg e.V.	1957
104.	Batschari,Alexander		1808		1808	M	SV Königsjäger Süd-West e.V.	1969
105.	Brüning,Wolfgang		1803	1946	1803	M	Queer-Springer SSV Berlin	1958
106.	Schmalzried,Volker		1803	1875	1803	M	Umweltbundesamt	1960
107.	Küster,Manfred		1800	1903	1800	M	BSC Rehberge 1945 e.V.	1958
108.	Nagel,Gerhard		1797	1950	1797	S	SC Einheit Bautzen	1944
109.	Forster,Manfred		1791	1636	1791	S	SK Singen	1947
110.	Lerch,Philipp		1785	1905	1785	j	TuS Makkabi Berlin e.V.	1997
111.	Kapp,Frank		1778	1824	1778	M	TSV IFA Chemnitz	1986
112.	Kazman,Caner		1768	1941	1768	j	SV Empor Berlin e.V.	1994
113.	Kohlmeyer,Dagobert		1764	1912	1764	S	SC Rochade e.V.	1946
114.	Rickmann,David		1763		1763	j	SG Aufbau Elbe Magdeburg	1991
115.	Bergmann,Jens		1761	1824	1761	M	SK Tempelhof 1931 e.V.	1979
116.	Penner,Markus		1756	1886	1756	M	SK Zehlendorf e.V.	1993
117.	Casny,Guenter		1754	1865	1754	S	SC Rochade e.V.	1941
118.	Körner,Helmut		1753	1947	1753	S	Sfr.Nord-Ost Berlin	1946

119.	Lieder,Günter		1745	1873	1745	M	SK Turm Bad Hersfeld	1955
120.	Peschke,Matthias		1741		1741	M	SK Marmstorf GW Harburg	1988
121.	Kiesewetter,Peter		1740	1906	1740	M	SC Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V	1961
122.	Ritter,Uwe		1737		1737	M	Reideburger SV 90 Halle	1962
123.	Albinus,Günter,Dr.		1728	1875	1728	S	SG Weißensee 49 e.V.	1939
124.	Roth,Joachim		1728	1891	1728	M	SG Bund	1952
125.	Uckar,Klaudijo		1725	1875	1725	S	SC Kreuzberg e.V.	1940
126.	Smajic,Mirza		1721		1721	j	SC Borussia Friedrichsfelde 192	1992
127.	Fuchs,Joerg		1719	1909	1719	M	SC Kreuzberg e.V.	1966
128.	Wege,Hermann		1717	1965	1717	S	Schachclub Rathenow e.V.	1940
129.	Alvarez,Luis		1706	1870	1706	S	Schachclub Zug um Zug Everswink	1943
130.	Herrmann,Eberhard		1701	1827	1701	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1947
131.	Prix,Siegfried		1700	1803	1700	S	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	1948
132.	Schütt,Tobias		1697		1697	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1981
133.	Bockelmann,Rolf		1690	1824	1690	S	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	1949
134.	Kujawa,Werner		1689	1885	1689	S	SV Motor Wildau e.V.	1935
135.	Wirp,Hans-Werner		1686	1818	1686	M	SK Oschersleben 1948	1971
136.	Nauschütz,Ernst		1682	1839	1682	M	Greifswalder SV	1950
137.	Würsig,Mathias		1682	1861	1682	M	SV Blau-Gelb 1899 Hosena e.V.	1989
138.	Hesselbarth,Karlhein		1679	1864	1679	S	SC Zugzwang 95 e.V.	1932
139.	Yuan,Yizheng		1673	1770	1673	j	Schachpinguine Berlin e.V.	1992
140.	Ziems,Michael		1670	1743	1670	M	SV Empor Berlin e.V.	1976
141.	Krusemark,Gerhard		1661	1858	1661	S	TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogels	1943
142.	Schweitzer,Paul		1661		1661	S	SV Königsjäger Süd-West e.V.	1938
143.	Boeck,Rüdiger		1655		1655	M	SC Weisse Dame Ulm e.V.	1970
144.	Bandsom,Olaf		1654	1786	1654	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1971
145.	Schneider,Eckehard		1653	1787	1653	M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	1955
146.	Schlittermann,Wolfga		1644	1644	1644	S	SK Gillette	1941
147.	Kriese,Ralf		1639		1639	M	Greifswalder SV	1970
148.	Schönemann,Manfred		1631	1820	1631	S	SV Turbine Berlin e.V.	1945
149.	Engelhardt,Erhard		1615	1818	1615	S	SSV Rotation Berlin e.V.	1936
150.	Metin,Altug		1600		1600	M	vereinslos	1978
151.	Samarian,Cornel		1597	1811	1597	S	SC Pegasus Lohkirchen	1942
152.	Schild,Reinhard		1593		1593	M	SG Weißensee 49 e.V.	1953
153.	Jachym,Adam		1583	1583	1583	j	OKSz Spolem Opole	1995
154.	Kasper,Peter		1583		1583	M	SG Eckturm	1954
155.	Mohr,Horst		1582	1824	1582	M	SC Caissa Falkensee e.V.	1950
156.	Mildenberger,Hans		1577	1628	1577	S	BVG Helmholtz	1932
157.	Koischwitz,Wanja		1574	1720	1574	M	Queer-Springer SSV Berlin	1973
158.	Gabriel,Liem Thanh		1573	1790	1573	j	Treptower SV 1949 e.V.	1997

159.	Wendland, Frank		1573	1756	1573	M	Treptower SV 1949 e.V.	1962
160.	Mako, Attila		1567	1756	1567	M	BSC Rehberge 1945 e.V.	1961
161.	Dietzel, Uwe, Dr.		1564	1739	1564	M	TSV Lichtentanne SAbt	1968
162.	Sotter-Klundert, Gerlin		1560	1839	1560	W	SC S.-W. Schweinheim	1939
163.	Krawatzki, Armin		1559	1874	1559	M	SVG Läufer Reinickendorf e.V.	1951
164.	Theilig, Reinhard		1559		1559	S	SG TT/Wiheil	1947
165.	Radloff, Rainer		1553	1681	1553	M	SC Weiße Dame e.V.	1950
166.	Bauer, Stefan		1544	1773	1544	S	SC Kreuzberg e.V.	1939
167.	Stolze, Dirk		1536		1536	M	SK Tempelhof 1931 e.V.	1972
168.	Glöß, Henrik		1533		1533	M	Sfr. Nord-Ost Berlin	1965
169.	Krüger, Stefan		1520	1609	1520	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1984
170.	Völler, Lothar		1509		1509	S	Freier Sportverein von 1898 Dor	1941
171.	Knaak, Hans		1498	1753	1498	S	Forster Schachclub 95	1928
172.	Steppan, Siegfried		1484	1584	1484	M	SV Werder/H.	1951
173.	Bender, Sebastian		1482		1482	M	SC Zugzwang 95 e.V.	1986
174.	Pitz, Marko		1478		1478	M	Greifswalder SV	1970
175.	Gestrich, Wolfgang, Pr		1474	1723	1474	S	Potsdamer SV Mitte e.V.	1935
176.	Winz, Michael		1470	1691	1470	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1945
177.	Sivakumaran, Ramesh		1466		1466	j	SV Empor Berlin e.V.	1993
178.	Richter, Dirk		1448		1448	M	SG Lok Brandenburg, Abt. Schach	1963
179.	Paris, Gerhard		1444	1671	1444	S	TSG Oberschöneweide e.V.	1935
180.	Berg, Gerd		1443	1657	1443	S	SK König Tegel 1949 e.V.	1935
181.	Stiemerling, Karl-Hei		1434	1766	1434	S	SG Eckturm	1930
182.	Llacer Bosbach, Ana		1433	1492	1433	W	CIM Benimaclet - Valencia	1967
183.	Tschirschwitz, Stepha		1423	1561	1423	M	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	1966
184.	Maslov, Maxim		1412		1412	j	vereinslos	1995
185.	Stadelmann, Bernd		1409		1409	S	SC Freibauer Schöneberg	1943
186.	Möller, Dirk		1395	1602	1395	S	SC Kreuzberg e.V.	1949
187.	Bolle, Dietrich		1374		1374	S	SG Eckturm	1936
188.	Stiewe, Frank		1372		1372	M	vereinslos	1960
189.	Torzinski, Nils		1332		1332	j	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1997
190.	Hamar, Dirk		1325	1544	1325	M	SV Eutin von 1875	1987
191.	Küchler, Felix		1303	1714	1303	j	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1994
192.	Oberbacher, Michael		1301		1301	M	SC Braunschweig Gliesmarode v.	1969
193.	Kammler, Hans-Joachim		1276		1276	S	SG Eckturm	1934
194.	Jiranek, Benno		1206		1206	S	SC Kreuzberg e.V.	1939
195.	Heyne, Klaus		1169		1169	S	SC Rotation Pankow e.V.	1930
196.	Stark, Steven		1169		1169	M	VfB Hermsdorf e.V.	1963
197.	Schröder, Gert		1154		1154	S	SV Königsjäger Süd-West e.V.	1946
198.	Hübner, Alan-Ari		1145		1145	j	KSC Strausberg Abt. Schach	1999

199.	Heldt,Ronny		1112		1112	j	Treptower SV 1949 e.V.	1998
200.	Geldner,Gerrit		1091		1091	j	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1998
201.	Noakes,Günther		1059		1059	S	SF Hamburg eV 1934	1936
202.	Fege,Julian		1007		1007	j	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1999
203.	Glase,Johan		964		964	j	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1998
204.	Lippianowski,Stefan		936		936	M	Treptower SV 1949 e.V.	1964
205.	Lischeid,Kilian		879		879	j	SC Friesen Lichtenberg e.V.	1998
206.	spielfrei							